

Zahl des Monats

39

Abgeordnete entsendet die Bayerische Landesärztekammer zum Deutschen Ärztetag

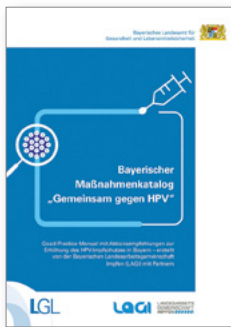
Meldepflicht – Jede Ärztin und jeder Arzt, die/der in Bayern ärztlich tätig ist oder, ohne ärztlich tätig zu sein, in Bayern ihre/seine Hauptwohnung im Sinne des Melderechts hat, ist verpflichtet, sich unverzüglich – spätestens innerhalb eines Monats – bei dem für sie/ihn zuständigen Ärztlichen Kreisverband (ÄKV) oder Ärztlichen Bezirksverband (ÄBV) anzumelden. Diese Verpflichtung gilt beispielsweise auch bei einem Wechsel der Arbeitsstätte oder bei Änderung der Kontaktdaten. Die Liste der Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbände finden Sie hier:

» www.blaek.de/ueber-uns/kreis-und-bezirksverbaende



Zuständig sind die Meldestellen, in deren Bereich sich die Ärztin/der Arzt niedergelassen hat oder ärztlich tätig ist. Übt sie/er keine ärztliche Tätigkeit aus, richtet sich die Zuständigkeit nach ihrer/seiner Hauptwohnung. Den Online-Meldebogen finden Sie hier:

» <https://meldebogen.baek.de/>



Bayerischer Maßnahmenkatalog „Gemeinsam gegen HPV“ – Die HPV-Impfquote in Bayern steigt zwar langsam, bleibt aber im bundesweiten Vergleich niedrig. Viele Mädchen und Jungen in Bayern profitieren damit noch nicht von diesem wichtigen altersabhängigen Schutz vor HPV-induziertem Krebs und Tumoren.

Der bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI) ist es ein großes Anliegen, das Wissen über Impfungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung zu stärken sowie ein leicht zugängliches Impfangebot bereitzustellen.

Die Mitglieder der LAGI haben – zusammen mit weiteren Partnern – eine Vielzahl von aktuellen und künftigen eigenen Maßnahmen und

Aktionen zur Verbesserung des HPV-Impfschutzes in einem Maßnahmenkatalog zusammengetragen. So bietet beispielsweise die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) als festes Mitglied der LAGI einen Workshop Impfkommunikation in der ärztlichen Praxis an.



QR-Code zum bayerischen Maßnahmenkatalog
Weitere Infos unter www.lagi.bayern.de



QR-Code zur Fortbildung
„Impfkommunikation“ der BLÄK

Online-Antragstellung Weiterbildung

Online-Antragstellung Weiterbildung – Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungssystem im Bereich der Weiterbildung im Portal **meineBLÄK** der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung
- » Unterstützung durch das Informations- und Servicezentrum (ISZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse, Dokumentationsbögen und weiterer Belege ermöglicht
- » Informationsangebote rund um die Weiterbildungsbefugnisse

Nähere Informationen unter www.blaek.de



Lungenkrebs-Früherkennung für Raucherinnen und Raucher – Menschen mit starkem Zigarettenkonsum haben ein erhöhtes Lungenkrebsrisiko. Seit April 2026 steht daher aktiven und ehemaligen starken Raucherinnen und Rauchern im Alter von 50 bis 75 Jahren eine Lungenkrebs-Früherkennung mittels Niedrigdosis-CT zur Verfügung. Ziel ist die frühzeitige Erkennung der Erkrankung. Rechtsgrundlage ist die Lungenkrebs-Früherkennungs-Verordnung, die Zielgruppe und Qualitätsanforderungen festlegt. Darauf aufbauend hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) den Leistungsanspruch für gesetzlich Krankenversicherte in der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie geregelt.

Weitere Informationen unter dem QR-Code sowie unter www.g-ba.de



Haftpflichtversicherung

Wir weisen darauf hin, dass die Ärztin/der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

www.blaek.de/arzt-und-recht/berufshaftpflichtversicherung





15. Bayerischer Selbsthilfekongress – Unter dem Motto „Gemeinschaftliche Selbsthilfe – Begegnungen auf Augenhöhe“ findet der 15. Bayerische Selbsthilfekongress am Freitag, 10. Juli 2026, von 9:30 bis 16:30 Uhr im Amberger Congress Centrum, Schießstätteweg 8, 92224 Amberg, statt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Der Bayerische Selbsthilfekongress ist der größte Kongress dieser Art in Deutschland und findet zum zweiten Mal in einem Sommermonat statt, sodass auch die schönen Außenflächen des großzügigen Amberger Congress Centrums zur Verfügung stehen.

Neben interessanten Vorträgen, einem Gesundheitsforum und sieben Workshops können erstmals die Pausen genutzt werden, um sich über Selbsthilfe-Fördermöglichkeiten direkt vor Ort zu informieren.

Mehr Informationen und Anmeldung unter <https://seko-bayern.de> oder über den QR-Code



KLIMATIPP DES MONATS



Das World Economic Forum hat im Januar gemeinsam mit der Allianz einen Bericht zu den Folgen zunehmender Hitze veröffentlicht. Demnach ist extreme Hitze das tödlichste Klimarisiko und verursacht jährlich 489.000 Todesfälle – mehr als Überschwemmungen, Hurrikane, Erdbeben und Waldbrände zusammen. Sie entwickelt sich zudem rasch zum kostspieligsten Klimarisiko: Bis 2035 werden jährliche Produktivitätsverluste von 2,4 Billionen US-Dollar sowie jährliche Sachwertverluste von 445 Milliarden US-Dollar für börsennotierte Unternehmen prognostiziert. Das gefährdet unsere Sicherheit, die Prosperität, die Rendite unserer Kapitalanlagen und die Gesundheitsversorgung. Dazu kommt, das Klima erwärmt sich schneller als gedacht.

Für die Gesundheit bedeutet das bereits heute steigende Hitzemorbidity und -mortalität, besonders unter älteren Menschen und Personen mit chronischen Erkrankungen. Resilienz im Gesundheitssystem erfordert deshalb konkrete Hitzeschutzmaßnahmen. Kühle Räume, hitzadaptierte Terminplanung für vulnerable Patientengruppen und einrichtungsspezifische Hitzeschutzpläne – Mustervorlagen finden Sie auf hitze.info – sind praktische erste Schritte.

Der nationale Hitzeaktionstag am 11. Juni 2026 setzt ein gemeinsames Zeichen: Hitzegefahren ernst nehmen, Schutzmaßnahmen konsequent umsetzen. Beteiligen Sie sich mit Ihrer Einrichtung und setzen Sie ein sichtbares Zeichen für den Schutz Ihrer Patientinnen und Patienten.

*Professor Dr. Christian Schulz,
KLUG – Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit e. V.*



<https://www.weforum.org>

<https://hitze.info>



<https://hitzeaktionstag.de>

Bitte beachten Sie dazu auch die neue E-Learning-Fortbildung „Klimasensible Gesundheitsberatung“. Weitere Informationen erhalten Sie über den QR-Code:



**Ich unterstütze
die Arbeit von KLUG.
Tun Sie es auch.**

Prof. Dr. Harald Lesch
Wissenschaftler und Moderator



Jetzt spenden.
Ihr Beitrag wirkt.

Helfen Sie mit, das Thema **Klima und Gesundheit** in Politik, Gesellschaft und im Gesundheitswesen sichtbar zu machen.

Mehr über KLUG:
WWW.KLIMAWANDEL-GESUNDHEIT.DE

KLUG
Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit

